Allgemein	**Für die unten aufgeführten Fahrzeugklassen gilt prinzipiell das DSC-Reglement! Nur die Abweichungen vom DSC-Reglement werden hier aufgeführt!**
Trans-Am	Erlaubt sind nur Karosserien bis einschließlich Baujahr 1972, die in den Starterlisten des Buches „Trans-Am: The Pony Car War“ eingetragen sind. Trans-Am Fahrzeuge sind generell DSC-Fahrzeuge der Klasse 1.
Klasse unter 2,5l	Hierzu gehören alle Trans-Am Fahrzeuge die im Original weniger als 2,5l Hubraum hatten (z.B. Alfa 1750, BMW 2002, Ford Pinto, Porsche 911 etc.). **Reifenbreite hinten 11mm**
Klasse über 2,5l	Hierzu gehören alle Trans-Am Fahrzeuge die im Original mehr als 2,5l Hubraum hatten (z.B. Chevrolet Camaro, Dodge Challenger, Ford Mustang etc.) **Das Mindestgewicht beträgt 180g**.
Can-Am	Erlaubt sind nur offene zweisitzige Sportwagen, die in den Starterlisten des Buches „Can-Am“ von Pete Lyons eingetragen sowie geschlossenene Coupes in original Lackierung die von 1966-1974 in bei Can-Am Rennen mitgefahren sind. Can-Am Fahrzeuge sind generell DSC-Fahrzeuge der Klasse 2.
Sportwagen und Prototypen	Erlaubt sind nur original lackierte Fahrzeuge, deren Vorbilder von 1965 bis 1974 bei Sportwagenrennen, insbesondere WM-Läufen teilgenommen haben. Sportwagen und Prototypen sind generell DSC-Fahrzeuge der Klasse 2. Bei diesen Rennen kann eine vorbildgerechte Beleuchtung vorgeschrieben werden. Diese muss aus einer Lichtanlage (2 helle LED weiß oder gelb vorne, 2 rote LED hinten und Speicherkondensator) bestehen. Ferner gibt es bei einigen Rennen Typen- oder Hubraumbeschränkungen, diese sind:
3l Prototypen	Erlaubt sind alle Fahrzeuge deren Vorbilder bis 3 Liter Hubraum hatten, z.B Ferrari 312P, Matra 650, Alfa Romeo 33, Porsche 908, Porsche 906 etc..
917 vs. 512	Erlaubt sind nur Karosserien vom Typ Ferrari 512 (S, M oder LH) oder Porsche 917 (K, LH oder 917/20) die von 1970 bis 1971 gefahren sind. Die Heckattrappe am Porsche 917K muss aus dem Heckgestänge hinter den Getriebekühlschläuchen, der Getriebeattrappe, dem Reserverad und der Auspufftraverse bestehen. Beispiel: siehe unter www.deutscheslotclassic.de/917.jpg. Die Motorattrappe am 917K bestehend aus Lüfterrad, Ansaugabdeckung und Ansaugattrappe muss aus 3D Druckteilen oder den Fujimi Bausatzteilen bestehen Die Heckattrappe der Ferrari 512S oder M muss aus der Getriebeattrappe, drei Streben und 4 Auspuffrohren bestehen. An den Langheckfahrzeugen müssen lediglich die Auspuffrohre vorhanden sein. Das Interieur muss über eine separate Fahrerfigur verfügen. **Mindestdurchmesser der Hinterräder: 25mm**. Die Fahrzeuge müssen über min- 2 LED vorne und hinten verfügen, die LED müssen über einen Gold-Cap Speicherbaustein gespeist werden, damit das Licht auch bei Abflügen und Pausen leuchtet.

Le Mans Challenge	Erlaubt sind nur original Fahrzeuge deren Vorbilder an den 24h von Le Mans teilgenommen haben. Das Interieur muss über eine separate Fahrerfigur verfügen.
Klasse 1	Generell DSC-Fahrzeuge der Klasse 1 von 1955-1962, Spurweite max 72mm Reifenbreite hinten max 11mm, vorne 25,5mm hinten 27,5mm ausnahmen für kleine Fahrzeuge (z.B Porsche 550, Bialbero etc.)
Klasse 2	Reglement Klasse 2: wie DSC Klasse 2 -Erlaubt sind ausschließlich Sportwagen und Prototypen von 1965 bis 1969 (vorne 25,5mm, hinten 27,5mm), Ausnahme Porsche 906 hinten 26,5mm oder kleine Autos wie Alpine A210 etc. -Jedes Fahrzeug muss mit Licht ausgestattet sein, vorne zwei Scheinwerfer, hinten zwei Rücklichter.
Historic Challenge	Es sind keine Modifikationen an der äußeren Form wie z.B. verbreitern oder kürzen der Schweller, verbreitern der Karosserie etc. erlaubt. Klasse 1: Erlaubt sind GT´s bis einschließlich 1965(Spurweite max.71mm) und offene Sportwagen von 1950 bis einschließlich 1962(Spurweite max.68mm. Die separat ausgewiesene Fahrzeugliste ist verbindlich. Fantasielackierungen sind nur zulässig, wenn sie zeitgemäß sind. Die Bodenfreiheit unter dem Schweller muss mindestens 3mm betragen. Die Reifenbreite hinten darf 11mm nicht überschreiten Klasse 2: Alle Fahrzeuge mit Mittelmotor bis einschließlich 1968 , max.13mm breite Reifen, Spurweite max 75mm
USRRC/ SCCA	Alle Fahrezeug die von 1992-1968 ans USRRC/SCCA Rennen teilgenommen haben(z.B Corvette Grand Sport, Lotus 40, Cheetah , Cobra, Ford Genie). In der USRRC fahren DSC Klasse 1 und Klasse2 gemeinsam in einem Rennen. **Reifenbreite generell max. 13mm hinten.**
50iger Jahre	Generell DSC-Fahrzeuge der Klasse 1 die von 1950-1962 an Sportwagenrennen teilgenommen haben, **Reifenbreite max. 11mm hinten.**